

[fol. 45v]

## *Einnamb an Spundtgelt*

Aldieweilen Ihr Curfürstlich Durchlaucht sowol dem Preumaister, alß Obr- [sic] vnd Spundtkhnechten an statt deß vor disem eingeforderten Spundtgellts einen gewissen Jahrs- vnd Wochensoldt *in Anno* 1643 verschinen genedigist benennt. <sup>93</sup>Entgegen fürters Hechsternant S. <sup>94</sup>Curfürstlich Durchlaucht besagtes Spundtgellt verrechnet werden soll. <sup>95</sup>Alß hat solches heürigs Jahr vom 15. Mai A<sup>o</sup>. 1654 biß yezo zu Bschluß diser Jarsrechnung, widerumben auf den 15. *May* 1655, von verschlissenen 12938 Gannzen Virtlnvässern, yedem 6 kr., dann 3166 Halben Virtln, ainem 4 kr. Auch 220 Achtln, yeder 3 kr., vnd 620 Spizvässln, ainem 2 kr., also inn allem ertragen

1536 fl. 32 kr.

*Summa per se* [1900 fl. 27 kr.]

[fol. 46r]

## *Sonnderbare Einnamb*

Gemaine Statt Kelhaimb zinnst vnd raicht jehrluch auf St. Georgen Tag wegen des Vichschlachts, so negst der Curfürstlichen Stattmül angepaut, in solche Mül 2 ßdn., thuet, bezallt

17 kr. 1 hl.

Die Lederer oder Rothgerber alhie geben iezo vnd fürters jerlich auß der Lohmül negst der Curfürstlichen Stattmül, auf iede Georgy, wie auch heür bescheen, zu Zinß

6 fl. 51 kr. 3 hl.

---

<sup>93</sup> Der Platz wurde absichtlich freigelassen.

<sup>94</sup> „Seiner“.

<sup>95</sup> Der Platz wurde absichtlich freigelassen.